

## Diagnose „Demenz“

### Wie geht es weiter? Woran muss ich denken?

Bereits der Prozess bis zur Demenzdiagnose dauert oft viele Wochen oder Monate. Wenn eine Demenzerkrankung diagnostiziert wird, stellen sich für Menschen mit Demenz und deren Angehörige oft viele Fragen. Oft weiß man gar nicht was man zuerst klären oder tun soll!

Diese Checkliste soll Ihnen in dieser herausfordernden Zeit als Leitfaden und Gedächtnisstütze dienen.

## Beratung in Anspruch nehmen

### Demenzberatung

Falls Sie uns noch nicht kennen, würden wir uns über einen Anruf freuen, um mit Ihnen einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Lebenslinien Demenzberatung des Pflegeverbandes Liezen

Martina Kirbisser MSc. und Monika Jörg

T: 0676 / 84 63 97 36

M: [martina.kirbisser@pflegeverband-liezen.at](mailto:martina.kirbisser@pflegeverband-liezen.at) oder [monika.joerg@pflegeverband-liezen.at](mailto:monika.joerg@pflegeverband-liezen.at)

Homepage: [www.pflegeverband-liezen.at](http://www.pflegeverband-liezen.at)

### Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark

Anita Lengdorfer

T: 0676 / 86 66 06 76

Alexandra Rauch

T: 0676 / 86 66 64 06

M: [pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at)

Homepage: [www.gesundheit.steiermark.at](http://www.gesundheit.steiermark.at)

## Finanzielle Unterstützungen

### Pflegegeldantrag stellen

Die Gewährung und Erhöhung des Pflegegeldes muss beantragt werden. Sie bringen den Antrag auf Pflegegeld beim zuständigen Versicherungsträger ein. Das ist jene Stelle, die auch die Pension bzw. Rente ausbezahlt. Sollten Sie beim Ausfüllen Hilfe benötigen, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Nach Beantragung des Pflegegeldes bzw. der Erhöhung des Pflegegeldes, kommt (nach vorheriger Anmeldung) ein Gutachter, der den tatsächlichen Pflegeaufwand einschätzt.

Auf unserer Homepage [www.pflegeverband-liezen.at](http://www.pflegeverband-liezen.at) finden Sie ein Pfl egetagebuch. Dies dient als Unterstützung beim Besuch des Gutachters.

### Pflegekarenz oder Pflegezeit

Klären Sie als betreuende:r Angehörige:r im Berufsleben ab, ob für Sie die Inanspruchnahme einer Pflegekarenz oder Pflegezeit in Frage kommt.

Sozialministeriumservice, Landesstelle Steiermark

T: 0316 / 70 90

Homepage: [www.sozialministeriumservice.at/finanzielles](http://www.sozialministeriumservice.at/finanzielles)

### Finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige

Damit sich pflegende Angehörige durch professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können, kann finanzielle Unterstützung gewährt werden.

Sozialministeriumservice, Landesstelle Steiermark

T: 0316 / 70 90

Homepage: [www.sozialministeriumservice.at/finanzielles/Pflegeunterstützungen](http://www.sozialministeriumservice.at/finanzielles/Pflegeunterstützungen)

### Angehörigenbonus für pflegende Angehörige

Personen die nahe Angehörige pflegen, mit zumindest einem Pflegegeld der Stufe 4, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf den Angehörigenbonus. Informieren Sie sich z.B. auf <https://www.wko.at/arbeitsrecht-sozialrecht/pflegegeld-angehoerigenbonus> . Sollten Sie beim Ausfüllen Hilfe benötigen, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

### Beschaffung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln

Heilbehelfe wie Rollator, Rollstuhl, Inkontinenzprodukte usw. werden mittels Verordnungsschein vom Hausarzt beantragt und von der jeweiligen Sozialversicherung zur Verfügung gestellt. Teilweise muss hierfür ein Selbstbehalt bezahlt werden.

## **Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung**

Der Antrag dafür wird bei der jeweiligen Krankenkasse gestellt und ist einkommensabhängig

## **Unterstützungs- und Entlastungsangebote**

### **Das Angehörigengespräch**

Um pflegende Angehörige zu entlasten, hat das Sozialministerium mit Unterstützung des Berufsverbandes Österreichischer Psycholog:innen das Angehörigengespräch ins Leben gerufen. Kostenlos und vertraulich, nehmen Sie Kontakt auf zum Kompetenzzentrum Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege

T: 050 808 2087

M: [angehoerigengespraech@svqspg.at](mailto:angehoerigengespraech@svqspg.at)

### **Gesprächsrunden für Angehörige**

Die steirische Alzheimerhilfe – dies sind selbst Angehörige – bietet regelmäßig Gesprächsrunden an. Jeden dritten Donnerstag des Monats von 17.00 – 19.00 Uhr im SOPHA PSN Liezen, Gruppenraum im 3. Stock, Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen:

Online jeden zweiten Dienstag des Monats von 17.30 – 19.30 Uhr, online Zugang auf [www.steirische-alzheimerhilfe.at](http://www.steirische-alzheimerhilfe.at)

### **Mobile Pflege und Betreuung**

Welcher Träger in Ihrer Region für mobile Pflege und Betreuung zuständig ist, können Sie in ihrem Gemeindeamt erfragen.

Rotes Kreuz Liezen

T: 0676 / 87 54 40 200

Volkshilfe Sozialzentrum Liezen

T: 03612 / 25 590

Volkshilfe Büro Bad Aussee

T: 03622 / 50 910

Steirisches Hilfswerk Admont

T: 03613 / 35 96

Schladming Bruderlade

T: 03687 / 23 840

## **Tagesbetreuung**

Eine Tagesbetreuung wird vom Pflegeverband Liezen im Seniorenzentrum Gröbming angeboten.

Tageszentren des Pflegeverbandes Liezen finden Sie in Irdning und Liezen in den Tageszentren *lebenswert*.

Tagesbetreuung Gröbming  
Einrichtungsleiter Thomas Lichtscheid  
T: 03685 / 20 915 – 305

Tageszentren *lebenswert*  
Standort Irdning und Standort Liezen  
Leitung Astrid Feichtinger  
T: 0676 / 84639795

## **Kurzzeitpflege**

Wenn Sie eine Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen wollen, erkundigen Sie sich direkt bei der gewünschten Seniorenbetreuungseinrichtung.

## **Betreute Urlaubsangebote**

**für Menschen mit Demenz und deren Angehörige**

**Alzheimerurlaub in Bad Ischl**

M.A.S – Alzheimerhilfe  
Demenzservicestelle Bad Ischl  
T: 06132 / 21 410  
Homepage: [www.alzheimerurlaub.at](http://www.alzheimerurlaub.at)

## **Weitere unterstützende Angebote**

Hospizteams in den Regionen  
Hospizverein Steiermark  
T: 0316 / 39 15 70  
Homepage: [hospiz-stmk.at](http://hospiz-stmk.at)

Entlastungsangebote durch MAS Trainer:innen und mobile Seniorenbegleiter:innen sind im ganzen Bezirk möglich. Wir vermitteln Sie gerne weiter.

Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz finden immer wieder in den Gemeinden im Bezirk statt. Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage unter [www.pflegeverband-liezen.at](http://www.pflegeverband-liezen.at).

## Regelmäßige Kontrollen über den Krankheitsverlauf

Im Verlauf der Demenz ist eine regelmäßige Verlaufskontrolle bei einem Facharzt notwendig. Ebenso werden Kontrollen bezüglich Sehkraft, Gehör und anderer Erkrankungen empfohlen.

## Als Angehörige:r für die eigene Gesundheit sorgen

- ✓ Regelmäßige Gesundheitskontrollen durch die Hausärzt:in
- ✓ Therapiemöglichkeiten für sich selbst in Anspruch nehmen, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin
- ✓ Kur oder Gesundheitsvorsorge in Anspruch nehmen
- ✓ Wenn möglich soll die ganze Familie in die Betreuung der Person mit Demenz miteinbezogen sein
- ✓ Entlastungsangebote annehmen
- ✓ Für Auszeiten sorgen, Freund:innen treffen und z.B.: Entspannungstechniken wie Yoga, Meditation, Autogenes Training, usw. erlernen

## Rechtliche Fragen abklären

- ✓ Gibt es eine Vorsorgevollmacht oder Erwachsenenvertretung? Informationen dazu erhält man beim Vertretungsnetz Liezen T: 03612 / 25 713  
M: [liezen.ev@vertretungsnetz.at](mailto:liezen.ev@vertretungsnetz.at)
- ✓ Gibt es eine Patientenverfügung?  
Informationen dafür finden Sie unter [www.hospiz.at](http://www.hospiz.at) und bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt
- ✓ Liegt ein Testament auf?  
Für nähere Informationen wenden Sie sich an den nächsten Notar

## Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden!

### LEBENSINIEN Demenzberatung

Monika Jörg & Martina Kirbisser, MSc.

☎ 0676 / 84 63 97 36



[martina.kirbisser@pflegeverband-liezen.at](mailto:martina.kirbisser@pflegeverband-liezen.at)  
[monika.joerg@pflegeverband-liezen.at](mailto:monika.joerg@pflegeverband-liezen.at)



